

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Parait tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 21 Bern, Samstag 26. Januar 1957

75. Jahrgang — 75^e année

Berne, samedi 26 janvier 1957 N° 21

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 8 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicités AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 8 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces Publicités SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. le ligne de colonne d'un an ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge, - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati. Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio. 163441-163466.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

France: Importation de pommes de table originaires et en provenance de divers pays. Le commerce extérieur de la Suisse en 1956.

Postcheckverkehr, Beitritte. — Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel aus der Liegenschaft des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront débusés de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Schwyz Konkursamt Küsnacht a. R. (160)

Gemeinschuldner: Hofmann Richard, geb. 1913, von Affoltern a. A., Musikinstrumenten-Techniker, in Küsnacht a. R.

Konkurrenzeröffnung: 12. Oktober 1956.

Es wird das summarische Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen Kostenvorschuss von Fr. 400, mit eventueller Nachschusspflicht, leistet. Eingabefrist: bis 15. Februar 1957.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (151)

Gemeinschuldner: Malzanini-Fornoni Johann, Efringerstrasse 88, in Basel, Inhaber der erloschenen Firma «J. Malzanini», Atelier für Grabdenkmäler, Kohlestieg 25, in Riehen.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 16. Januar 1957, Insolvenzerklärung.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 8. Februar 1957, nachmittags 4 Uhr, im Gerichtshaus, Bäumleingasse 1 (Parterre).

Eingabefrist: bis und mit 26. Februar 1957.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 8. Februar 1957, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (152)

Gemeinschuldner: Nachlass des Lauener Ulrich, Vertreter, Neuhäusern am Rheinfall.

Datum der Konkurrenzeröffnung: 17. Dezember 1956.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 5. Februar 1957. Gläubiger, welche ihre Forderungen im öffentlichen Inventar eingegeben haben, sind einer nochmaligen Anmeldung entbunden.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach, Stellvertretung (161)

Gemeinschuldnerin:

Firma Pavoro, Rosmarie Vogler, Blinden- und Invalidenwerkstätte,

von Fislisbach (Aargau), früher Weiherstrasse 3, Goldach (St. Gallen), jetzt in Andeer (Graubünden).

Konkurrenzeröffnung: 12. Januar 1957.

Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 13. Februar 1957, 14.30 Uhr, Bahnhofbuffet Rorschach-Hafen.

Eingabefrist: bis 26. Februar 1957.

NB. Eingaben und Korrespondenzen sind zu richten an Dr. A. Zoller, Rechtsanwalt, Rorschach.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Le Locle (153)

Failli: Pellaton Max-Albert, de Travers, ferblanterie et installations sanitaires, au Locle, rue de la Côte 20.

Date de l'ouverture de la faillite: 17 janvier 1957.

Liquidation sommaire, art. 231 L.P.

Délai pour les productions: vendredi 15 février 1957 inclusivement.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Thurgau Betriebsamt Kreuzlingen (154)

für das Konkursamt Kreuzlingen

Ueber Knupe Emil, Reisender, geb. 1926, von Hefenhofen, in Kreuzlingen, Dufourstrasse 4, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidiums Kreuzlingen vom 26. November 1956 der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch durch Entscheid des Bezirksgerichtes Kreuzlingen vom 23. Januar 1957 mangels Aktiven eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und innert der genannten Frist für die Kosten dieses Verfahrens einen Barvorschuss von Fr. 500 leistet, wird dasselbe als geschlossen erklärt.

Ct. de Genève Office des faillites Genève (162)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Strambo Louis, ex-gérant du restaurant du Prado, rue du Purgatoire 1, à Genève, par ordonnance rendue le 7 décembre 1956 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 24 janvier 1957 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 5 février 1957 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 500 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich*Konkursamt Thalwil*(155^a)**Neuauflegung des Kollokationsplanes**

Im Konkurse über die

Genossenschaft für Haushaltbedarf

Schwanenstrasse 37, Thalwil, liegt der infolge nachträglicher Anerkennung einer privilegierten Forderung abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern bei der obengenannten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes in bezug auf diese nachträgliche Aenderung sind innert zehn Tagen, von der öffentlichen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 26. Januar 1957 an gerechnet, mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen anhängig zu machen, ansonst derselbe mit Bezug auf diese Aenderung als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Bern*Konkursamt Bern*

(145)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldnerin: Firma Hohmag-Immobilien-gesellschaft (Aktiengesellschaft), mit Sitz in Bern.
Anfechtungsfrist: 5. Februar 1957.

Kt. Bern*Konkursamt Thun*

(149)

Auflage des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses

Im Konkurse über Wampfler Fritz, Occasionen, obere Hauptgasse 15, Thun, liegen der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, Fribourg*

(141)

Modification de l'état de collocation ensuite de productions tardives

Failli: Meuwly Henri, associé indéfiniment responsable de la société en commandite Henri Meuwly & Cie, à Fribourg.
Délai pour intenter action en opposition: dix jours.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Sarine, Fribourg*

(156)

Faillie: Hélioprint, Société à responsabilité limitée, à Fribourg, rue Locarno 8.
Délai pour intenter action en opposition: dix jours.

Kt. Solothurn *Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach, Grenchen*

(142)

Auflage des Kollokationsplanes, des Inventars und Fristansetzung zur Stellung von Abtretungsbegehren

Im Konkurs (summarisches Verfahren) über die Firma Immobilien A.G. Lifina,

Grenchen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG bei der obengenannten Amtsstelle einzureichen.

Ct. du Valais *Office des faillites, Mariqny*

(150)

Par suite de productions tardives l'état de collocation de la faillite Besse Clément, de Louis, garage du Muveran, à Leytron, est déposé à nouveau.

Délai pour intenter action: 10 jours (5 février 1957).

Ct. de Genève *Office des faillites, Genève*

(163)

Modification d'état de collocation

Faillie: «Arts» Galerie des Beaux-Arts S.A., rue de Cou-tance 3, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée, modifié, à la suite d'une admission ultérieure, peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon, l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Bern*Konkursamt Bern*

(146)

Gemeinschuldnerin: Normbau A.G., Marktgasse 65, bei Beutler, Bern.
Zustellungsdomizil: Frau Naegeli, Langnau.
Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 21. Januar 1957.

Kt. Bern*Konkursamt Bern*

(147)

Gemeinschuldnerin: Firma Radio Keller A.G., in Liq., Seidenweg 2, Bern.
Datum des Schlusses des ordentlichen Verfahrens: 23. Januar 1957.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.)

(L.P. 195, 196, 317.)

Kt. Bern*Konkursamt Bern*

(148)

Der am 16. Dezember 1952 über Rickli Louis, Kaufmann, Knüschlihubelweg 20a, in Bern, eröffnete Konkurs wird zufolge Abschluss eines gerichtlich bestätigten Nachlassvertrages widerrufen, gemäss Verfügung des Gerichtspräsidenten II von Bern vom 23. Januar 1957, und es wird der Schuldner in die Verfügung über seine Aktiven wieder eingesetzt.

Kt. St. Gallen*Konkursamt St. Gallen (Stellvertretung)*

(157)

Der am 12. Juli 1956 über die Firma Beck A. & Co., Autowerkzeuge, Linsebühlstrasse 13, St. Gallen, eröffnete Konkurs ist durch Verfügung der Konkursrichter vom 19. Januar 1957 widerrufen und die Schuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche am dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. St. Gallen*Betreibungsamt St. Gallen*

(158)

Betreibungsrechtliche Liegenschafts-Steigerung

Nichtentlassene Pfandschuldnerin: Liego A.-G., Althoossteig 15, Zürich 11/46, vertreten durch den Verwaltungsrat: Egli Werner, Althoossteig 15, Zürich 11/46.

Pfand Eigentümer: OLISTA Trust reg. Vaduz, mit Sitz in Vaduz;

Repräsentant: Emilio Pini, Fadenstrasse 26, Zug.

Ganttag: Mittwoch, den 13. März 1957, vormittags 10 Uhr.

Gantlokal: Gerichtskommissionszimmer, Neugasse 3, 3. Stock, St. Gallen.

Ende der Eingabefrist: 14. Februar 1957.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: ab 20. Februar 1957.

Grundpfand:

1. Parzelle Nr. 1181, Friedeckstrasse 1, St. Gallen:

a) Wohnhaus mit Wirtschaft zur «Friedeck», Nr. 1400, assekuriert für Fr. 108 000.-;

b) 472,1 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 135 000.-;

2. Zugehör, bestehend aus 9 Tischen, 39 Sesseln, Bierbuffet (neu), 1 Glas-schrank.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 1114.-.

Im weiteren wird auf Art. 133-143 SchKG und die entsprechenden Bestimmungen der VZG verwiesen.

Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigte werden auf die Aufforderung zur Anmeldung ihrer Rechte im kantonalen Amtsblatt Nr. 4 vom 25. Januar 1957 aufmerksam gemacht.

St. Gallen, 25. Januar 1957.

Betreibungsamt St. Gallen.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat**Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire**

(SchKG. 295, Abs. 4)

(LP. 295, al. 4)

Ct. de Genève*Arrondissement de Genève*

(164)

Par jugement du 24 janvier 1957 le Tribunal de première instance a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé en date du 22 octobre 1956 à: Bexim S.A., achat et vente de toutes marchandises, rue de Chante-poulet 1-3, à Genève.

L'assemblée des créanciers qui devait avoir lieu le 4 février 1957 a été reportée au vendredi 5 avril 1957, à 11 heures, salle des assemblées de faillites, place de la Taconnerie 7, à Genève.

Les pièces peuvent être consultées à l'office dix jours avant l'assemblée.
Genève, le 26 janvier 1957. Le commissaire au sursis: M. Greder.

Ct. de Genève*Arrondissement de Genève*

(165)

Par jugement du 24 janvier 1957, le Tribunal de première instance a prolongé de deux mois le sursis concordataire accordé en date du 22 décembre 1956 à: Simonin Roger Marc, représentant, anciennement rue du Vieux-Collège 4, actuellement domicilié Boulevard des Tranchées 42, à Genève.

L'assemblée des créanciers qui devait avoir lieu le 11 février 1957 est reportée au lundi 8 avril 1957, à 10 heures, salle des assemblées de faillites, place de la Taconnerie 7, à Genève.

Les pièces peuvent être consultées à l'office dix jours avant l'assemblée.
Genève, le 26 janvier 1957. Le commissaire au sursis: M. Greder.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.)

(L.P. 298, 309.)

Ct. de Vaud*Arrondissement d'Orbe*

(143)

Dans son audience du 19 janvier 1957, le président du Tribunal du district d'Orbe a, ensuite de renonciation du débiteur, révoqué le sursis concordataire qui avait été accordé à Blattner Jean, Hôtel de France, à Vallorbe.

Le commissaire au sursis:
R. Baudat, préposé.

Besätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Ct. du Valais Arrondissement de Monthey (159)

En date du 9 janvier 1957, le juge-instructeur du district de Monthey a homologué le concordat proposé par Dame **Chenevard Rachel**, née Languetin, commerçante, à Monthey, à ses créanciers chirographaires.

Monthey, le 23 janvier 1957. Le commissaire au sursis:
J. M. Detorrenté.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316^a bis 316^t) (L.P. 316^a à 316^t)

Ct. de Vaud Tribunal de Morges (166)

Délibération sur l'homologation de concordat par abandon d'actif

Le président du Tribunal du district de Morges, à vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaître à mon audience du vendredi 8 février 1957, à 11 heures 15, Maison St-Louis, place St-Louis 2, 1^{er} étage, à Morges, pour voir statuer sur l'homologation du concordat par abandon d'actif présenté à ses créanciers par **Werrén Walter**, comestibles, rue Couvaloup, Morges.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

Morges, le 24 janvier 1957. Le président: Weith.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)
(Art. 316 g SchKG)

Kt. Bern Konkurskreis Bern (144)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des **Weibel Edwin**, Taxihalter, Sempachstrasse 7, in Bern, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern ab 26. Januar 1957 im Bureau des unterzeichneten Liquidators zur Einsichtnahme auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen, von der Auflage an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Bern, den 23. Januar 1957. Der Liquidator:
S. Persitz, Fürsprecher, Aarberggasse 29, Bern.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Zürich — Zurich — Zurigo

21. Januar 1957.

Fürsorge- und Pensionskasse der Gemeindestuben und Gemeindehäuser, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 21. Dezember 1956 eine Stiftung. Diese bezweckt die Schaffung einer Fürsorge- und Pensionskasse, bei welcher gemeinnützige alkoholfreie Betriebe, die der Schweizerischen Stiftung zur Förderung von Gemeindestuben und Gemeindehäusern angeschlossen sind, ihr Personal bzw. dessen Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod versichern lassen können. Die Schweizerische Stiftung zur Förderung von Gemeindestuben und Gemeindehäusern kann ihre Angestellten der Kasse ebenfalls anschliessen. Die Organe der Stiftung sind die Verwaltungskommission von 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: **Adelheid Fischer**, von Meisterschwanden, in Zürich, Präsidentin der Verwaltungskommission; **Delphina Haefeli**, von Mümliswil-Ramiswil, in Zürich, Vizepräsidentin der Verwaltungskommission, und **Dr. Peter Nabholz**, von und in Zürich, Aktuar und Kassier der Verwaltungskommission. Geschäftsdomizil: Splügenstrasse 6 in Zürich 2 (bei der Schweizerischen Stiftung zur Förderung von Gemeindestuben und Gemeindehäusern).

21. Januar 1957.

Alters- und Fürsorgekasse für die Mitarbeiter der Verlag Organisator AG, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 7. Januar 1957 eine Stiftung. Diese bezweckt die Fürsorge für die Mitarbeiter im Dienstvertrag mit der «Verlag Organisator A.-G.» gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und andere unverschuldete Notlagen. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von drei Mitgliedern, die Kollektivunterschrift zu zweien führen. Es sind dies: **Gaston Friedländer**, von Tegna, in Zürich, Präsident; **Frieda Meier**, geb. Engler, von und in Zürich, Kassierin, und **Willi Buser**, von und in Zürich, Aktuar. Geschäftsdomizil: Franklinstrasse Nr. 33 in Zürich 11 (bei der Verlag Organisator A.-G.).

21. Januar 1957.

Fürsorgestiftung der Automobilwerke Holka A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1947, Seite 3143). Mit Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 14. Dezember 1956 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Name der Stiftung lautet **Fürsorgestiftung der Tip-Top-Autowerk A.-G.** Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der «Tip-Top-Autowerk A.-G.», im besonderen ihre Unterstützung bei Krankheit, im Alter und bei unverschuldeter Notlage. Die Unterschriften von **Ernst Göhner**, **Hans Meier** und **Otto Rink** sind erloschen. Die Stiftung wird nun vertreten durch **Dr. Alfred R. Schmidt**, von Basel, in Stäfa, Präsident, sowie **Alphons Meier**, von Remetschwil, in Unterengstringen, und **Fritz Vogler**, von und in Weiningen, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. **Dr. Alfred R. Schmidt** zeichnet mit **Alphons Meier** oder mit **Fritz Vogler**. **Alphons Meier** und **Fritz Vogler** zeichnen nicht auch unter sich. Neues Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 438 in Zürich 4 (bei der «Tip-Top-Autowerk A.-G.»).

23. Januar 1957.

Stiftung Stiefel-Zangger, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 152 vom 2. Juli 1955, Seite 1735), Förderung des akademischen Nachwuchses der Universität Zürich durch Ermöglichung oder Erleichterung einer weiteren Ausbildung im In- und Ausland von jungen Schweizern und Schweizerinnen usw. Die Unterschriften von **Prof. Dr. Zaccaria Giacometti** und **Prof. Dr. Gottfried Weiss** sind erloschen. Neu führen Einzelunterschrift: **Prof. Dr. Hans Fischer**, von Schaffhausen, in Zollikon, Präsident, und **Prof. Dr. Max Guldener**, von und in Zürich, Aktuar des Stiftungsrates.

23. Januar 1957.

Personalfürsorge-Stiftung des Schauspielhauses Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunden vom 24. November 1955 und vom 18. September 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt, die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod für das Personal der «Neue Schauspiel A.-G.» zu mildern. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 11 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch: **Willy Dünner**, von und in Winterthur, Präsident; **Dr. Padrot Nolfi**, von Tschiers, in Zürich, Vizepräsident, und **Ernst Gall**, von Zürich, in Meilen, Quästor des Stiftungsrates. Die Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Zeltweg 5 in Zürich 7 (bei der «Neue Schauspiel A.-G.»).

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

18. Januar 1957.

Sterbekassestiftung des Fahrrad- und Motorrad-Gewerbe-Verbandes des Kantons Bern, in Bern (SHAB. Nr. 284 vom 3. Dezember 1955, Seite 3095). Die Unterschrift von **Fritz Hasler** ist erloschen. Als neuer Vizepräsident wurde bezeichnet: **Stefan Reichenwallner**, von Bern, in Münsingen. Präsident, Vizepräsident und Verwalter zeichnen zu zweien.

21. Januar 1957.

Alters- und Fürsorgekasse für die Angestellten der Firma Ed. Berther, Papiere en gros, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. November 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma «Ed. Berther», in Bern, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod, wobei im letzten Falle die Leistungen der Stiftung an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen, die Eltern oder an andere vom Arbeitnehmer zu Lebzeiten unterhaltene Personen ausgerichtet werden. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern, und zwar aus 2 Vertretern der Stifterfirma und einem Vertrauensmann der Angestellten, der von diesen aus ihrer Mitte gewählt wird. Die Stiftung wird durch den Präsidenten und den Aktuar mit Kollektivunterschrift vertreten. Es sind dies: **Edwin Berther**, von Disentis, in Bern, Präsident, und **Walter Siegwolf**, von Basel, in Bern, Aktuar. Domizil der Stiftung: Stauffacherstrasse Nr. 75 (im Bureau der Einzelfirma «Ed. Berther»).

Bureau Biel

19. Januar 1957.

Personalfürsorgestiftung der Firma Freitag Tailleur, in Biel (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1955, Seite 2884). Durch öffentliche Urkunde vom 23. November 1956 wurde von der Stifterfirma und dem Stiftungsrat, mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 21. Dezember 1956, die Stiftungsurkunde abgeändert. Der Zweck der Stiftung besteht in der Gewährung von Unterstützungen: an die Arbeitnehmer der Stifterfirma im Falle von Krankheit, Unfall, Invalidität oder Alter des Arbeitnehmers selbst; im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen.

22. Januar 1957.

Wohlfahrts- und Unterstützungsfonds der Courvoisier & Co. S.A., in Biel (SHAB. Nr. 201 vom 28. August 1948, Seite 2367). Das Mitglied des Stiftungsrates **Irma Courvoisier-Vinck** ist gestorben; ihre Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates und zugleich als Sekretärin wurde gewählt **Dora Felber-Beuchat**, von Schwadernau, in Biel; sie führt Kollektivunterschrift zu zweien. Der Präsident des Stiftungsrates **Hubert Courvoisier** hat nun Wohnsitz in St-Saphorin sur Morges.

Bureau de Delémont

22. Januar 1957.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la société «Instruments scientifiques Bassecourt S.A.», à Bassecourt. Sous ce nom, il a été constitué une fondation, selon acte authentique du 16 janvier 1957. Elle a pour but de venir en aide, par des secours, aux employés et ouvriers de la société «Instruments scientifiques Bassecourt S.A.» à Bassecourt, en cas d'incapacité de travail résultant de maladie, d'invalidité ou de vieillesse, ainsi qu'en cas de décès, à leur conjoint survivant, à leurs descendants, à leur père et mère et aux personnes entretenues par eux de leur vivant. La fondation est administrée par un conseil de fondation composé de 2 à 5 membres, dont l'un, au moins, doit être choisi au sein du personnel. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président et du vice-président ou de l'un de ceux-ci avec un autre membre du conseil de fondation. Le conseil de fondation est actuellement composé de quatre membres: président: **Werner Hertig**, de Oberhofen (Berne), à Lausanne; vice-présidente: **Sonja Hertig**, née Hüslér, d'Oberhofen (Berne), à Lausanne; membres représentant le personnel: **Henri Guerdat**, de et à Bassecourt, et **Wilhelm Hefti**, de Luhsingen, à Delémont. Adresse de la fondation: Rue de la Fin-Doie 17, dans les bureaux de la société «Instruments scientifiques Bassecourt S.A.».

Bureau Laufen

17. Januar 1957.

Stiftung für Personalfürsorge der Korkfabrik Laufen Hans Scheidegger A.G., in Laufen (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1955, Seite 1331). Neu in den Stiftungsrat wurde gewählt: **Albert Bossart**, von Gossau (St. Gallen) und **Oberbüren** (St. Gallen), in Delsberg. Er zeichnet kollektiv mit **Walter Burger**.

Luzern — Lucerne — Lucerna

17. Januar 1957.

Personalfürsorgestiftung des Kantonalen Gewerbeverbandes Luzern, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde vom 22. Dezember 1956 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten des Kantonalen Gewerbeverbandes Luzern gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Verwaltungsorgan der Stiftung ist der dreigliedrige Stiftungsrat. Zwei Mitglieder werden durch die Geschäftsleitung des Kantonalen Gewerbeverbandes bezeichnet, während das dritte Mit-

glied durch das Personal gewählt wird. Präsident ist Paul Schlaepfer, von Wald (Appenzel A.-Rh.), in Sursee. Mitglieder sind Werner Aeschlimann, von Langnau (Bern), in Luzern, und Dr. Leo Rüttimann, von Hochdorf, in Luzern. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Adresse der Stiftung: Kauffmannweg 14 (beim Gewerbeverband).

22. Januar 1957.

Personal-Fürsorgestiftung der Fa. C. Frischknecht & Co., in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1956 wurde unter diesem Namen eine Stiftung errichtet. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma durch Ausrichtung von einmaligen oder periodischen Unterstützungen an Arbeiter oder Angestellte, die infolge Alter, Krankheit, Invalidität oder Unfall teilweise oder gänzlich arbeitsunfähig geworden oder sonstwie in unverschuldete Notlage gekommen sind, sowie bei ihrem Tod an ihre Hinterbliebenen. Verwaltungsorgan ist der durch die Firma ernannte Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Curt Frischknecht, von Trogen und Luzern, in Luzern. Adresse der Stiftung: Lädlistrasse Nrn. 26/28 (bei der Firma).

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadt Solothurn

19. Januar 1957.

Gottlieb und Hans Vogt Stiftung, in Solothurn. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Januar 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Erhaltung, den weitem Ausbau und die Förderung der «Buchdruckerei Vogt-Schild Aktiengesellschaft», in Solothurn, sowie im weitem, verdienten Funktionären, Angestellten und Arbeitern der genannten Firma und ihren Familienangehörigen im Falle von Krankheit, Bedürftigkeit oder irgendwelchen Notlagen Beiträge auszurichten. Der Stiftungsrat besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Einzelunterschrift führen Gottlieb Vogt-Schild, von und in Solothurn, Präsident, und Dr. Hans Vogt, von und in Solothurn, Vizepräsident. Domizil: Dornacherstrasse 35-39 (bei der Firma «Buchdruckerei Vogt-Schild Aktiengesellschaft»).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

23. Januar 1957.

Wohlfahrtsfonds der Angestellten und Arbeiter der Firma Blaufries Basel A.G., in Basel (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1947, Seite 3688). Die Unterschrift des Stiftungsrats Walter Wirz ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an den neuen Stiftungsrat Carl Christian Staab, niederländischer Staatsangehöriger, in Muttenz.

23. Januar 1957.

Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Riner, Sitz Basel, in Basel (SHAB. Nr. 308 vom 31. Dezember 1949, Seite 3444). Die Unterschrift des Stiftungsratsmitglieds Elisabeth Riner ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die neuen Stiftungsratsmitglieder Heinz Lauber, von und in Basel, und Jules Leuthardt, von Arlesheim, in Münchenstein.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

18. Januar 1957.

Personal-Wohlfahrtsfonds der Obstverwertung A.G. Liestal, in Liestal (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1954, Seite 992). Die Stiftungsurkunde wurde am 29. Dezember 1956 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 8. Januar 1957 geändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personal-Wohlfahrtsfonds der Straumann A.G.** Aus dem Stiftungsrat ist Edgar Senn-Bieler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt Kurt Straumann-Erb, von Bretzwil, in Liestal.

22. Januar 1957.

Stiftung der Firma Beton-Christen A.G., in Muttenz (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1951, Seite 2800). Die Unterschrift von August Sehaub ist infolge Todes erloschen. Zu einem neuen Mitglied wurde ernannt: Gertrud Schnieder, von und in Basel. Sie zeichnet zu zweien.

22. Januar 1957.

Personalfonds der E. Buess Weinbau & Weinhandel A.G., in Sissach (SHAB. Nr. 302 vom 24. Dezember 1955, Seite 3312). Die Unterschrift von Jacques Dettwiler ist infolge Todes erloschen. Neu wurde als Präsident des Stiftungsrates gewählt Walter Germann, von Adelboden (Bern), in Sissach. Er zeichnet zu zweien.

22. Januar 1957.

Dienstalterskasse der Thommens Uhrenfabriken A.G., in Waldenburg (SHAB. Nr. 206 vom 5. September 1953, Seite 2132). Die Unterschrift des Vizepräsidenten des Stiftungsrates Wilhelm Müller ist erloschen. Zum neuen Vizepräsidenten wurde gewählt Karl Lipp, von Oberdorf (Basel-Landschaft), in Reigoldswil. Er zeichnet zu zweien.

22. Januar 1957.

Hilfsfonds Thommens Uhrenfabriken A.G., in Waldenburg (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1951, Seite 2864). Die Unterschrift des Vizepräsidenten des Stiftungsrates Wilhelm Müller ist erloschen. Zum neuen Vizepräsidenten ist ernannt worden Othmar Schäublin-Krattiger, von Bennwil, in Waldenburg. Er zeichnet zu zweien.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

22. Januar 1957.

Personalfürsorgestiftung der Firma Pozzi & Co. Baugeschäft in Wattwil, in Wattwil (SHAB. Nr. 74 vom 29. März 1947, Seite 876). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 22. Dezember 1956 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma Pozzi & Co. A.G.**

Aargau — Argovie — Argovia

Ergänzung.

Personalfürsorgestiftung der Firma Alb. Kuhn & Cie., Neumühle, in Wohlten (SHAB. Nr. 301 vom 22. Dezember 1956, Seite 3278). Präsident des Stiftungsrates ist Silvio Schaub.

18. Januar 1957.

Wohlfahrtsstiftung der Firma J. Huber & Cie. A.-G., in Würenlos. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 15. Januar 1957 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das im dauernden Dienst der Firma «J. Huber & Cie. A.-G.», in Würenlos, stehende Personal beider Geschlechter gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Arbeitsunfähigkeit oder unverschul-

deter Notlage, beziehungsweise für die Hinterlassenen der Begünstigten bei deren Tod. Einziges Organ ist der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem andern Mitglied zu zweien. Präsident und Geschäftsführer ist Hektor Meier, von Zürich, in Ennetbaden. Mitglieder sind: Friedrich Hauser, von Wädenswil, in Wettingen (Vertreter der Angestellten), und Walter Bühlmann, von Utendorf (Bern), in Baden (Vertreter der Arbeiter). Domizil: Büro der Firma.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

21. Januar 1957.

Altersheim Abendfrieden, in Kreuzlingen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 19. Dezember 1956 eine Stiftung. Sie bezweckt die Errichtung und Führung von Altersheimen für die Aufnahme alter und pflegebedürftiger Personen und deren Pflege in gesunden und kranken Tagen. Die Verwaltung der Stiftung obliegt dem Stiftungsrat von 5 bis 7 Mitgliedern, die vom Vorstand der «Evangelischen Gemeinschaft in der Schweiz», in Bern, ernannt werden. Der Präsident des Stiftungsrates, Friedrich Schär, von Walterswil (Bern), in Bern, und der Kassier des Stiftungsrates, Emil Schär, von Murgenthal (Aargau), in Bern-Bümpliz, vertreten die Stiftung mit Kollektivunterschrift. Stiftungsdomicil: Tobelstrasse 1.

21. Januar 1957.

Wohlfahrts-Stiftung der Fournier- und Sägewerk A.G. Lengwil, in Lengwil, Gemeinde Oberhofen bei Illighausen (SHAB. Nr. 54 vom 6. März 1954, Seite 605). Die Unterschrift von Dr. Hans Heitz ist erloschen. Das bisherige Mitglied August Rutishauser-Stehli wurde zum Präsidenten ernannt mit Kollektivunterschrift wie bisher, und als neues Stiftungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt Dr. Ernst Mettler, von und in Stein am Rhein.

23. Januar 1957.

Angestellten-Pensionskasse der Eisenwerk Frauenfeld A.G., in Frauenfeld (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1954, Seite 1520). An Stelle von Ernst Kübler wurde Max Rutishauser, von Bottighofen, in Frauenfeld, als Kassier in den Stiftungsrat gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten. Die Unterschrift von Ernst Kübler ist erloschen.

23. Januar 1957.

Wohlfahrtsstiftung für die Arbeiter der Eisenwerk Frauenfeld A.G., in Frauenfeld (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1954, Seite 3308). Der bisherige Präsident Albert Schulthess ist jetzt Vizepräsident und der bisherige Vizepräsident Dr. Hans Vetter Präsident des Stiftungsrates. An Stelle von Ernst Kübler ist Max Rutishauser, von Bottighofen, in Frauenfeld, als neues Stiftungsratsmitglied gewählt worden. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem weiteren Stiftungsratsmitglied. Die Unterschrift von Ernst Kübler ist erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

18 gennaio 1957.

Fondazione a favore del personale della Laterizi Boscherina S.A., a Lugano. Sotto questo nome è stata costituita con atto notarile del 16 dicembre 1956 una fondazione. Scopo della fondazione è quello di assicurare a tutti i dipendenti della società un premio di fedeltà sotto forma di una indennità da versarsi ad ognuno di essi al momento della cessazione dei loro rapporti di lavoro. La gestione della fondazione è affidata a un consiglio, composto di 3 membri designati dall'assemblea generale della ditta fondatrice, che attualmente sono: Aldo Balmelli di Guerino, da Comolengo, in Lugano, presidente; Angelo Ponzellini fu Carlo, di nazionalità italiana, in Cazzago Brebbia (Varese), e Mario Sganzi fu Giovanni, da ed in Bellinzona, i quali vincolano la fondazione con la firma collettiva a due. Recapito: via Parini, c/o Aldo Balmelli.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

22 janvier 1957.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la fonderie mécanique de Sainte-Croix SA., à Ste-Croix. Sous ce nom, il a été constitué une fondation, selon acte authentique dressé le 19 décembre 1956. Elle a pour but d'aider les membres du personnel de la «Fonderie Mécanique de Sainte-Croix SA» à faire face aux conséquences économiques résultant notamment du chômage, des charges de famille, de la retraite, de la vieillesse, de la maladie, des accidents, du décès et d'autres circonstances analogues, à l'exclusion des prestations ayant le caractère d'une rémunération du travail ou résultant d'obligations légales incombant à l'entreprise. La gestion de la fondation est confiée à un comité composé de 3 membres, nommés par le conseil d'administration de la société fondatrice. Ce dernier désigne en outre un ou plusieurs contrôleurs. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du comité de fondation. Celui-ci est composé de: Fernand Jaques, président, de et à Ste-Croix; Roland Gaillard, vice-président, de Bullet, à Ste-Croix; Georges Addor, secrétaire-caissier, de et à Ste-Croix. Adresse de la fondation: rue de la Sagne 21, en les bureaux de la Fonderie Mécanique de Sainte-Croix SA.

Bureau de Vevey

18 janvier 1957.

La Carletta, Fondation Albin et Héloïse Feustel, à Montreux-Châtelard (FOSC. du 3 septembre 1955, page 2245). Jean-Pierre Schneider, de Montreux-Châtelard et Utendorf (Berne), à Montreux-Châtelard, est président du conseil de fondation. Il signe collectivement à deux et remplace Jules Mottier, décédé, qui est radié et dont les pouvoirs sont éteints.

Genf — Genève — Ginevra

18 janvier 1957.

Caisse de pensions en faveur des employés de la Société anonyme des Usines Jean Gallay, à Genève, fondation (FOSC. du 7 janvier 1956, page 49). Ami Jornod, membre et secrétaire du conseil de fondation est maintenant domicilié à Vernier.

19 janvier 1957.

Caisse d'Épargne de la République et Canton de Genève, à Genève, fondation de droit public cantonal (FOSC. du 12 janvier 1957, page 105). Jacques Henzler, de Cologny, à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration. La fondation est engagée par la signature collective d'un membre du bureau avec celle d'un administrateur ou du directeur, ou par la signature collective à deux des directeur, sous-directeurs et fondé de pouvoir. Les pouvoirs de Jean-Tony Lacour, administrateur décédé, sont radiés.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 163441. Hinterlegungsdatum: 20. November 1956, 17 Uhr.
Adams Corporation, Korn Kurls Division, Beloit (Wisconsin, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Getreide-, insbesondere Maiskörner in der Form von «Puffed corn», mit Stärke angereicherte Getreidekörner und -produkte und Konfiseriewaren mit Ueberzügen von aromahaltigen, würzigen, süssen oder essbaren Stoffen.

KORN KURLS

Nr. 163442. Hinterlegungsdatum: 22. November 1956, 22 Uhr.
Erwin G. Schmidhauser, Dreispitz 241, Zürich 50.
Fabrik- und Handelsmarke.

Bodenpflege- und Anstrichmittel.

Smidol-Neoxyl

Nr. 163443. Hinterlegungsdatum: 22. November 1956, 22 Uhr.
Erwin G. Schmidhauser, Dreispitz 241, Zürich 50.
Fabrik- und Handelsmarke.

Anstrichmittel.

Smidol-Neoxyl-Color

Nr. 163444. Hinterlegungsdatum: 22. November 1956, 22 Uhr.
Erwin G. Schmidhauser, Dreispitz 241, Zürich 50.
Fabrik- und Handelsmarke.

Bodenpflege- und Anstrichmittel.

Smidol-Plastoflex

Nr. 163445. Hinterlegungsdatum: 22. November 1956, 22 Uhr.
Erwin G. Schmidhauser, Dreispitz 241, Zürich 50.
Fabrik- und Handelsmarke.

Anstrichmittel.

Smidol-Plastoflex-Color

N° 163446. Date de dépôt: 26 novembre 1956, 20 h.
Vitax S.A., rue du Lion-d'Or 6, Lausanne. — Marque de commerce.

Produits pharmaceutiques et hygiéniques.

RUBRO-SALIL

Nr. 163447. Hinterlegungsdatum: 29. November 1956, 12 Uhr.
Ad. Allemann Fils S.A., Rosières Watch, Welschenrohr (Solothurn).
Fabrikmarke.

Alle Uhrenartikel.



N° 163448. Date de dépôt: 30 novembre 1956, 17 h.
Alliance Paper Mills Limited, Merritton (Ontario, Canada).
Marque de fabrique et de commerce.

Papiers couchés.

GLOSSKOTE

Nr. 163449. Hinterlegungsdatum: 7. Dezember 1956, 13 Uhr.
Kasper & Co., Hohenzollernstrasse 7, Pforzheim (Deutschland).
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 90135. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. September 1956 an.

Uhrenrohwerke, Taschen- und Armbanduhren, Gehäuse von Taschen- und Armbanduhren sowie echte und unechte Schmucksachen.



Nr. 163450. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1956, 18 Uhr.
Robert Schmid's Sohn Aktiengesellschaft, Gattikon-Thalwil.
Fabrikmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 88516. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Juni 1956 an.

Kamelhaarfutterstoffe.



Nr. 163451. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1956, 11 Uhr.
Aktiengesellschaft Gust. Metzger Wäsche & Kragensfabrik Basel, St.-Jakobsstrasse 108, Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Wäsche und Konfektionsartikel aller Art (Stoffe und Konfektion).

MONO

Nr. 163452. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1956, 11 Uhr.
Aktiengesellschaft Gust. Metzger Wäsche & Kragensfabrik Basel, St.-Jakobsstrasse 108, Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Wäsche und Konfektionsartikel aller Art (Stoffe und Konfektion).

MONO-SOUPLA

N° 163453. Date de dépôt: 15 décembre 1956, 13 h.
Albert Werner Hohenweger, Schiedhaldenstrasse 53, Küssnacht (Zürich).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 90798. Domicile transféré. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 décembre 1956.

Fils conducteurs extensibles spiroïdaux, cordons élastiques, garnitures de mode, employés dans articles d'habillement, de sport, de mercerie, de bonneterie, de parure, galons, passementerie, rubans, bretelles et tous articles comportant l'application de cordons ou de rubans élastiques.

ETIRO

Nr. 163454. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1956, 18 Uhr.
Gerber & Co. AG., Thun. — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 89501. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 18. Dezember 1956 an.

Käse- und andere Nahrungsmittel.



N° 163455. Date de dépôt: 13 août 1956, 17 h.
J. S. & F. Folkard Limited, c/o Brebner, Allen & Trapp, Bond Street House, 14, Clifford Street, Londres W. 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique.

Appareillages sanitaires et de laboratoires en plastique, tuyaux et appareillages en plastique pour le transport et la plomberie en général.

VULGATHENE

N° 163456. Date de dépôt: 13 août 1956, 17 h.
J. S. & F. Folkard Limited, c/o Brebner, Allen & Trapp, Bond Street House, 14, Clifford Street, Londres W. 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique.

Appareils et instruments pour réunir ou sceller des tubes de plastique au moyen de raccords de plastique ou de métal.

POLYFUSION

N° 163457. Date de dépôt: 21 novembre 1956, 8 h.
Léopold Baechetta, rue du Stand 48, Genève.
Marque de fabrique et de commerce.

Bicyclette.

CYCLES



Nr. 163458. Hinterlegungsdatum: 1. November 1956, 14 Uhr.
Willy F. Grundbacher, Krankenhausstrasse 6, Thun. — Fabrikmarke.

Kirseh (Kirsehwasser), Kirsch-Likör.



N° 163459. Date de dépôt: 6 novembre 1956, 17 h.
Union Carbide and Carbon Corporation, 30 East 42nd Street, New York 17
(New York, U. S. A.). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits chimiques pour usages industriels, notamment zéolithes synthétiques pour les appareils de réfrigération, de séchage, de filtration et autres et comme absorbants, agents d'échange ionique et catalyseurs; machines, outils, appareils et leurs parties pour couper, souder, traiter thermiquement, plaquer et travailler d'autre manière les métaux.

LINDE

N° 163460. Date de dépôt: 13 novembre 1956, 16 h.
J. Gaumann & Cie, Terreaux 35, Lausanne. — Marque de commerce.

Savon en moreeaux, pour les mains, sable, lessive, poudre à tremper, encaustique, serpillières, brosseuse.

GAMA

N° 163461. Date de dépôt: 13 novembre 1956, 16 h.
J. Gaumann & Cie, Terreaux 35, Lausanne. — Marque de commerce.

Décrassant liquide, savon en moreeaux, pour les mains, sable, lessive, poudre à tremper, encaustique, serpillières, brosseuse.

GAMOL

N° 163462. Date de dépôt: 17 novembre 1956, 11 h.
Parfumerie Seger Aktiebolag, Karlavägen 83, Stockholm Ö (Suède).
Marque de fabrique et de commerce.

Savon à raser, eau pour le rasage, eau de Cologne, lotion et crème pour les cheveux.

WHITE HORSE

N° 163463. Date de dépôt: 17 novembre 1956, 11 h.
Parfumerie Seger Aktiebolag, Karlavägen 83, Stockholm Ö (Suède).
Marque de fabrique et de commerce.

Préparations cosmétiques, notamment eau de Cologne, parfums, sels pour bains, crèmes pour la peau, talc, poudre, produits contre les odeurs et la transpiration.

TAVEC

Nr. 163464. Hinterlegungsdatum: 19. November 1956, 18 Uhr.
Samen-Mausier AG., Weinplatz 10, Zürich 1. — Handelsmarke.

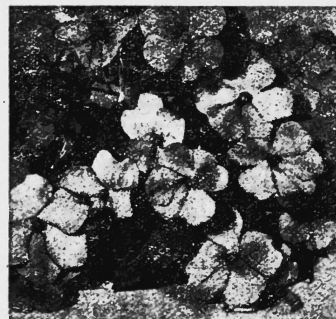
Farnsporen (Samen) und -Pflanzen.



Adiantum Fritz Lüthi

Nr. 163465. Hinterlegungsdatum: 19. November 1956, 18 Uhr.
Samen-Mausier AG., Weinplatz 10, Zürich 1. — Handelsmarke.

Samen und Pflanzen von Impatiens Roter Herold.



Impatiens Roter Herold

Nr. 163466. Hinterlegungsdatum: 21. November 1956, 17 Uhr.
Esso Standard (Switzerland), Uraniastrassé 40, Zürich:
Fabrik- und Handelsmarke.

Aus Erdöl hergestellte raffinierte, halbraffinierte und unraffinierte Oele, Fette, Paraffine, Wachse und andere Produkte in fester, flüssiger oder Gasform, mit oder ohne Beimischung von anderen Substanzen für technische und pharmazeutische Zwecke; synthetische technische Oele und Fette; Zusatzprodukte zu Treibstoffen, technischen Oelen und Fetten; Erdölderivate für technische Zwecke, Heizung, Beleuchtung, Schmierung, Kräfteerzeugung, Unterhalt und Betrieb von Maschinen, Apparaten, Fahr- und Flugzeugen; Frostschutz-, Reinigungs-, Lösungs- und Rostschutzmittel; Pflanzenschutz- und Insektenvertilgungsmittel; flüssige Treib- und Brennstoffe; Asphalt, Teer und deren Emulsionen; kosmetische und pharmazeutische Präparate; Kunstharze, synthetischer Kautschuk und andere Polymere für technische Zwecke; oxydierte Kohlenwasserstoffe, Alkylate, Sulphonate und Weichmacher für technische Zwecke.

ELPEGEE

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

France

Importation de pommes de table originaires et en provenance de divers pays

Le Journal Officiel de la République française du 24 janvier 1957 a publié l'avis aux importateurs ci-après:

«Les importateurs sont informés de l'ouverture au titre des accords commerciaux conclus avec les pays suivants:

Italie (poste 15);
Pays-Bas (poste 24);
Suisse (poste 8);
U.E.B.L. (poste 13);
Yougoslavie (poste 21),

des contingents ou reliquats de contingents de pommes de table (N° 08-06 A du tarif douanier) originaires et en provenance de ces pays.

Les demandes de licences d'importation, établies sur formule A. C. et accompagnées d'une facture pro forma, devront être déposées à l'office des changes (3° sous-direction), 8, rue de la Tour-des-Dames, à Paris, avant le 31 janvier 1957, à onze heures trente. A l'expiration de ce délai, elles feront l'objet d'un examen simultané.

Sauf en ce qui concerne la Yougoslavie, la répartition des licences sera opérée en deux tranches successives. Chaque importateur devra, en conséquence, déposer deux demandes de licences pour chaque origine (Italie, Pays-Bas, Suisse et U.E.B.L.).

La première tranche des contingents ouverts par l'avis du 30 novembre 1956 étant épuisée, le dépôt des licences au titre de cet avis ne sera plus accepté.

Il est rappelé aux importateurs que les marchandises importées devront répondre aux conditions fixées par la réglementation sur la répression des fraudes.

21. 26. 1. 57.

Le commerce extérieur de la Suisse en 1956

Niveau record des importations et des exportations - Déficit important de notre balance commerciale

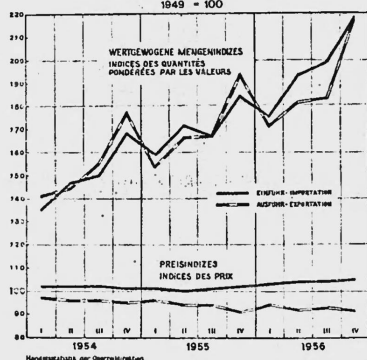
La situation économique favorable qui ne cesse de régner se reflète aussi dans le mouvement du commerce extérieur de la Suisse qui, en 1956, a atteint un nouveau record. L'augmentation des revenus, le volume considérable des investissements et la constitution de stocks notée vers la fin de l'année sont autant de facteurs ayant contribué dans une forte mesure au renforcement de nos achats de marchandises à l'étranger. En effet, les importations totalisent 7597 millions de francs, soit 1195,8 millions ou 18,7% de plus qu'en 1955. A ce propos, il est intéressant de relever que, depuis le mois de mars, nos importations ont constamment excédé la valeur mensuelle de 600 millions de francs et franchi, en novembre, pour la première fois la limite de 700 millions de francs. Au surplus, le volume des entrées dépasse pour la première fois également 13 millions de tonnes, de sorte que le haut niveau enregistré en 1951, année du boom coréen, est largement surpassé. Bien que l'avance des sorties de 1955 à 1956 (+ 581,3 millions de francs) ait été moins prononcée qu'aux entrées, les exportations de l'année considérée, avec 6203,5 millions de francs, ont aussi atteint un résultat record. Ainsi pour octobre, la valeur de nos ventes à l'étranger s'élevait à 615,3 millions de francs, ce qui représente le niveau le plus haut qui ait jamais été enregistré au cours d'un mois.

Evolution de notre balance commerciale

Année	Importations		Exportations		Balance + solde actif - solde passif	Valeur d'exportation en pour-cent de la valeur d'importation
	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.		
1949	708 165	3791,0	51 186	3456,7	- 334,3	91,2
1953	873 674	5070,7	69 063	5164,6	+ 93,9	101,9
1954	1 016 934	5591,6	80 833	5271,5	- 320,1	94,3
1955	1 119 061	6401,2	85 064	5622,2	- 779,0	87,8
1956	1 303 780	7597,0	89 376	6203,5	- 1393,5	81,7

L'augmentation de la valeur des importations ayant été plus forte que celle des exportations, le déficit de la balance commerciale s'est encore accentué. Le solde passif s'est accru de 80% et s'est établi à 1393,5 millions de francs, montant qui n'a été surpassé qu'en 1947 et 1948, années caractérisées par une importante reconstitution des stocks. Relevons à ce propos que les valeurs mensuelles des importations effectuées dans l'année considérée dépassent sans exception les valeurs correspondantes des exportations. En l'occurrence, rappelons que le commerce extérieur du mois d'août accusait le plus gros excédent d'importation (171,5 millions de francs) de l'année écoulée. La part en valeur des importations couvertes par les exportations est tombée de 87,8% en 1955 à 81,7%. La relation entre la valeur des sorties et celle des entrées n'est cependant pas inférieure à la normale, mais se meut dans le cadre de la moyenne d'après-guerre et dépasse de 13% le coefficient moyen de la dernière période quinquennale d'avant-guerre.

AUSSENHANDELSINDIZES INDICES DU COMMERCE EXTERIEUR 1949 = 100



Après le fléchissement saisonnier habituel du début de l'année, la courbe de l'indice des quantités pondérées par les valeurs (1949 = 100) s'est infléchié sans discontinuer vers le haut, en moyenne trimestrielle de la période considérée. Avec 218, l'indice total des entrées et des sorties du quatrième trimestre 1956 s'inscrit à un niveau encore jamais atteint jusqu'ici.

L'indice des importations s'établit à 196 en moyenne annuelle de 1956, soit 26 points de plus qu'en 1955. Toutes les trois grandes classes de marchandises, mais plus particulièrement les produits fabriqués, participent à cette avance.

L'indice annuel moyen des quantités exportées s'est accru moins fortement (+ 18 points) que celui des entrées; avec 188, il atteint cependant aussi un résultat record. Cette évolution est influencée d'une manière déterminante par la classe des produits fabriqués. Il s'est exporté également plus de denrées alimentaires qu'en 1955, alors que, d'après l'indice, les sorties de matières premières se sont stabilisées.

L'indice trimestriel moyen des prix du commerce extérieur (indice des valeurs statistiques moyennes: 1949 = 100) s'est, dans l'ensemble, légèrement accru du premier au quatrième trimestre 1956, tandis que les prix des marchandises exportées ont quelque peu fléchi pendant le même laps de temps.

Avec 104, l'indice des prix à l'importation de 1956 est de 3 points supérieur à celui de 1955. Ce sont les matières premières qui ont le plus renchéri, alors que les prix des denrées alimentaires se sont maintenus au niveau de ceux de l'année précédente.

L'indice total des prix à l'exportation est tombé de 94 à 93 en l'espace d'une année. En l'occurrence, on enregistre une baisse de prix des denrées alimentaires et des matières premières. L'indice des produits fabriqués, qui en général influe d'une façon déterminante sur l'indice total, s'inscrit cette fois au même niveau qu'il y a une année.

Importations

Nos importations d'après les trois grandes classes de marchandises sont illustrées par le tableau ci-dessous.

Année	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.
1949	164 046	1206,8	504 268	1279,2	39 851	1305,0
1953	171 028	1258,3	645 269	1680,8	57 377	2131,6
1954	165 762	1277,9	772 387	1923,8	78 785	2389,9
1955	167 844	1360,1	855 562	2215,8	95 655	2825,3
1956	198 514	1568,1	988 379	2697,7	116 887	3331,2

Les importations de 1956 dépassent, pour toutes les grandes catégories économiques, le niveau de l'année précédente et enregistrent, sur toute la ligne, tant en quantité qu'en valeur, des chiffres record. Dans l'ensemble, l'augmentation des entrées de denrées alimentaires, boissons et fourrages, mais avant tout de produits fabriqués, a été plus prononcée en quantité qu'en valeur, alors que les arrivages de matières premières se sont accrues relativement plus fortement en valeur.

Le développement des importations de denrées alimentaires, boissons et fourrages par rapport à 1955 provient surtout d'une avance considérable de nos achats de froment panifiable, principalement en provenance de l'Amérique du Nord. Partiellement en raison de la demande accrue qui s'est manifestée vers la fin de l'année,

il s'est importé également plus de sucre cristallisé - notamment d'origine française et anglaise - qu'en 1955. En outre, les fruits oléagineux ont amélioré fortement leur position. Au surplus, notre approvisionnement en avoine, riz, matières à brasser, orge pour l'affouragement et en légumes frais s'est remarquablement renforcé. Malgré un léger recul du prix statistique moyen, l'augmentation des entrées de café brut influe principalement sur le mouvement de la valeur. Les importations de pommes de terre sont retombées à peu près à leur niveau normal. Les livraisons étrangères de fruits frais, de maïs, de gros bétail de boucherie et de porcs de boucherie figurent aussi avec de gros décrets. La baisse de prix des fèves de cacao - simultanément à un recul quantitatif - se reflète dans l'importante moins-value des entrées.

Dans le domaine des matières premières, combustibles et carburants, c'est l'accroissement des arrivages de charbon, d'huile de chauffage et d'huile à gaz qui, en raison surtout des grands froids du premier trimestre 1956, joue le rôle le plus important, aussi bien en quantité qu'en valeur. L'augmentation constante du trafic des véhicules à moteur s'est traduite par un renforcement des livraisons étrangères de benzine. Les besoins accrus de l'industrie métallurgique ont également influé sur le développement de nos achats de matières premières. Ainsi, l'étranger nous a livré notablement plus de fers commerciaux, de tôle de fer, de fer et d'acier bruts, ainsi que de rails et traverses de chemins de fer que l'année précédente. Si la valeur d'importation du cuivre brut s'est accrue dans une proportion relativement plus forte que ne l'indiquent les chiffres quantitatifs, c'est que le prix moyen de ce métal a passé de 362 fr. à 430 fr. par 100 kg net, franco frontière suisse, en l'espace d'une année. En ce qui concerne les matières textiles brutes, soulignons surtout l'avance des entrées de coton brut. Contrairement à l'évolution précitée des importations, nos achats de substances chimiques brutes, de pyrites et d'engrais, en particulier, n'ont plus atteint le volume de 1955.

Parmi les produits fabriqués importés, ce sont les articles de l'industrie métallurgique qui prédominent. La nouvelle augmentation des arrivages de machines laisse entrevoir le développement continu du volume des investissements industriels. Il est intéressant de relever à ce propos que cette augmentation est de 22,8 millions de francs supérieure à celle qu'enregistrent nos exportations de machines. Avec 615,1 millions de francs, les importations de machines s'inscrivent cette fois à un niveau record. De même, les instruments et appareils (214,7 millions de francs) ont consolidé sensiblement leur position. Nos achats d'automobiles à l'étranger atteignent également des chiffres record; il s'est importé 63 484 voitures pour un montant de 411,1 millions de francs, dont 43,2 millions concernent des chars blindés. D'autre part, nous avons reçu plus d'articles en caoutchouc, de préparations pharmaceutiques et de tuyaux en fer, notamment, qu'en 1955.

Exportations

Le tableau ci-dessous renseigne sur la composition de nos exportations d'après les trois grandes classes de marchandises.

Année	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.
1949	8 533	151,7	18 906	108,5	23 747	3196,5
1953	9 352	256,6	26 427	233,8	33 284	4674,2
1954	15 089	270,7	28 694	226,3	37 050	4774,5
1955	11 572	264,6	30 597	243,1	42 901	5111,5
1956	11 373	318,6	35 048	245,1	42 955	5630,8

Considéré d'après la valeur, le développement de nos exportations au regard de 1955 concerne toutes les trois grandes classes de marchandises, nos ventes de produits fabriqués - en présence il est vrai d'une avance quantitative minime - figurant avec l'augmentation de beaucoup la plus forte. La part de nos livraisons de produits manufacturés à l'étranger, dans l'ensemble des exportations, ne s'est pour ainsi dire pas modifiée par rapport à l'année précédente (90,9 contre 91%)^{a)}.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		Indices du 4 ^e trimestre			
	1955	1956	Indice des quantités ¹⁾		Indice des prix ²⁾	
	en millions de francs		1955	1956	1955	1956
Industrie textile	772,9	818,6	169	196	93	98
dont:						
Fils de coton	55,9	69,3	109	141	119	124
Tissus de coton	170,9	178,2	193	182	87	93
Broderies	118,5	120,7	177	190	87	84
Schappe	9,3	11,6	154	172	107	114
Fils de fibres textiles artificielles	100,8	101,6	248	237	65	66
Etoffes de soie naturelle et artificielle	98,6	90,5	107	89	106	125
Rubans de soie naturelle et artificielle	11,9	11,8	99	108	83	71
Fils de laine	28,1	39,6	231	239	106	104
Tissus de laine	36,2	40,0	215	237	93	99
Bonneterie et articles en tricot	40,6	46,2	134	159	82	92
Confection	58,7	61,0	209	253	98	99
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	33,4	34,1	175	181	106	101
Industrie des chaussures	37,0	43,7	178	176	92	99
dont:						
Chaussures en cuir en 1000 paires	1023,1	1176,5	171	166	91	99
Autres chaussures en 1000 paires	329,8	420,1	504	625	125	100
Industrie métallurgique	3020,5	3360,0	188	206	97	98
dont:						
Aluminium	75,3	74,3	155	132	115	126
Machines	1236,5	1338,7	186	190	82	84
Montres en 1000 pièces	36171,6	42137,5	192	221	106	107
en millions de fr.	1077,0	1234,5				
Instruments et appareils	398,9	436,8	196	221	94	85
Industrie chimique et pharmaceutique	923,1	1015,7	210	253	71	68
dont:						
Produits pharmaceutiques	404,6	451,3	232	262	67	67
Parfumeries	44,4	43,8	253	306	74	59
Produits chimiques pour usages industriels	151,7	176,1	293	349	63	59
Couleurs d'aniline	269,6	281,6	165	210	74	72
Livres, revues, journaux	43,2	44,5	260	273	88	92
Denrées alimentaires et tabacs	319,1	369,5	201	237	91	90
dont:						
Chocolat	24,0	35,4	456	688	89	85
Conserves de lait et farines allim. pour enfants	24,7	32,4	211	292	92	94
Fromage	111,3	127,5	202	222	88	87
Produits pour soupes et bouillons	43,7	47,8	1361	1694	158	152
Tabacs manufacturés	54,9	51,0	159	176	89	83

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.
²⁾ Indice des valeurs statistiques moyennes.

VIII 25968. Meiringen: Huggler-Gloor Hans, Verwalter, III 26437. Mellingen: Flurkommission, Kreis Mellingen, VI 6003. Mendrisio: Medici Gusmeo, parco avicolo, Xia 6901. - Soldati, figli di Paolo, Xia 1404. - Sulser Henry, camciera Sulcos, Xia 2635. Monnaz: Boursier communal, II 11305. Montreux: Punz Frédy, photographie, Iib 3899. - Thibaud Yvette, M^{me}, haute couture, Iib 3628. Morges: Pro Musica S.A., II 4385. Muri bei Bern: Wyss Karl, Dr., III 15428. Neuchâtel: Devenoges Robert, IV 6187. - Jeanneret Fernand, combustibles, IV 6180. - Knoepfler Jacques, IV 6185. - Noller Werner, IV 6188. Neuenhof: Bürgler-Meier Robert, VI 11710. Neuenkirch: Schliessfach-Gefrieranlage, Käserei-Genossenschaft, Dorf, VII 17102. Niederbipp: Musikgesellschaft Wolfsberg, IIIa 2519. Noës: Caisse d'assurance fédération suisse des cheminots, sections Valais, APV, Ic 5960. Nyon: Genoud Louis, bureau d'architecture, I 4691. Obereintfelden: Asso Autospritzwerk- und Spenglerei, Fritz Stricker, VI 4380. Oensingen: Graphitos, Walter Studer-Joachim, Vb 3006. Olon: Francey Gilbert, transports, Iib 4166. Olten: Finbox AG, Vb 1563. - Madovertrieb, Max Schönenberger, Vb 3766. - Naef Rolf, Vertreter, Vb 3870. Oron-la-Ville: Ledermann Henri, charron, II 19792. Orschwaben: Der Kleinhandel, Robert Durand, III 21079. Ostermundigen: Wermuth Kurt, Bureaumaschinen, Bureauöbel und Zubehör, III 19668. Peseux: Luthy Jean, IV 6189. - Roquier Louis, entrepreneur, IV 6183. Pomy: Paroisse de Pomy, II 6725. Porrentruy: Broquet, Au Pavillon de la Mode, IVa 9561. Rapperswil (St. Gallen): Sulser Emil, Lehrer, IX 11096. Raron: Schmid G., Zimmerei und Sägerei, Ic 5962. Reinach (Basel-Landschaft): Ackermann-Grogg Olga, M^{me}, V 25300. Reisiswil: Gemeindekasse, IIIa 2511. Renens (Vaud): Zindel Ernst, Strumpfwaren en gros, II 7873. Rolle: Aide aux réfugiés hongrois, II 13984. Rombach: Gera Gertiser & Erb, VI 11697. Root: Kost Peter, mechanische Schreinerei, VII 17128. Rorschach: Vivarium-Freunde Rorschach und Umgebung, IX 15392. Rothenburg: Barmettler R., Schweinehandel, VII 15709. Rüeggisberg: Krebs Ernst, Spenglerei-Installationsgeschäft, III 4374. Rüschlikon: Hotz, Schwestern, VIII 50972. Rütli (Rheintal): Ortskassieramt, IX 1453. Ste-Croix: Immeubles rue de France, Emile Francioli, entrepreneur, II 19748. St. Gallen: Baer Max, Photohandlung, IX 15074. - Berner Erich, IX 7546. - Knüsli Paul, Exportkaufmann, IX 13914. - Lämmle B., Panolin-Vertrieb, IX 1646. - Mester Walter, IX 13347. - Pfadfinderabteilung Gallus, Stamm Erlach, IX 12444. St-Imier: Schweingruber Max, industriel, IVb 2115. St. Pelagiberg: Reichmuth Alois, Holzbauwerk, VIIIc 4825. Sarnen: von Moos A., mechanische Schmiede, VII 14758. Sehangnau: Neuschwander Walter, Neumühle, III 26431. Schinznach-Bad: Gerteis Max, VI 11709. Schöpfheim: Baumeler-Duss H., Schreinerei, Zimmerei, Möbelwerkstätte und Innenausbau, VII 17137. - Zihlmann-Portmann Joh. Jos., Landwirt, VII 16815. Schwyz: Kynologischer Verein Innerschwyz, VII 17134. Sembracher: Frigo de Sembracher, Ic 5952. Sennwald: Reich Walter, Papierwaren, Bürobedarf, Drucksachen, IX 13287. Seon: Urech Otto, Maschinen- und Apparatebau, VII 11702. Sion: Brigade de montagne 10, concours de ski, Ic 5946. - Carnier Alois, Instruktionsoffizier, Ic 6961. - Consortium 1 et 4, Nendaz Savioz & Marti, Ic 5945. - Kammerzng François, Ic 5961. - Magnin Roger, représentant, Ic 5959. - Publicité, Cafetiers, Ic 5950. - Schröter René, accordage, réparation pianos, Ic 5958. Sissach: Groth-Brodbeck L., Frau, Haushaltungsgeschäft, V 21978. Spiegel bei Bern: Grosjean A., Kaufmann, III 15574. - Spreitenbach: Weber Eugen, Schreinerei, VI 9393. Sutz: Krankenpflegedienst von Bellmund, Ipsach, Port und Sutz-Latringen, IVa 9558. Tägerwil: Rembold L., Spenglerei und Installationen, VIIIc 4823. Teeknau: Fiechter Gebr., Reparatur-Service, V 22620. Thun: Ruppwyler R., Kaufmann, III 24096. - Schweiz. Eisenbahner-Reiseverein, Sektion Thun, III 12296. Thusis: Kraftwerke Hinterhein AG., X 1900. Trun: Konkordia Kranken- und Unfallkasse, Sektion Trun, X 892. Turgi: Schweiz. Textil- und Fabrikarbeiter-Verband, Sektion Turgi-Stropfel, VI 11717. Uetikon am See: Bircher Walter, Prokurist, VIII 48234. - Schulzungsverwaltung, VIII 50942. Unterägeri: Iten's Erben, Alois, Kreuzmühle, VII 17130. Uster: Steiner Rudolf, Reformhaus, VIII 48812. Vernayaz: Parqueterie de Vernayaz S.A., Ic 5957. Vevey: Association de la Maison des jeunes, Iib 304. - Elkafilms Louis Kaelin, Iib 697. - S. I. Le Tournesol A., S.A., Iib 4169. - S. I. Le Tournesol D. S.A., Iib 4170. Visp: Cercle romand, Ic 5955. Wald (Appenzell A.-Rh.): Handle-Suter Hans, Gasthaus-Pension Harmonie, IX 14419. Walde (Aargau): Hunziker-Buchser W., VI 6866. Wangen a. d. A.: Wagner Hans, Landwirt, Va 4546. Wattwil: Herzig Hugo, mechanische Werkstätte, IX 15398. Wauwil: Schnyder Ernst, Dr., VII 17129. Weesen: Köppel Kurt, dipl. Ingenieur, Hartsteinbruch und Schotterwerk, VIII 19794. Weissbad: Dörig J. B., Gasthaus und Metzgerei Gemli, IX 7567. Wettingen: Kriemler B., Frau, Aquarium Argus, VII 11038. - Meyer Hans, Elektrotechniker, VI 9871. Wetzikon (Zürich): Pulver Fritz, Helios, VIII 39110. Wichtlach: Käserei-Genossenschaft, Kühlanlage, Oberwichtlach, III 21130. Wilderswil: Verein, Heim Schönbühl, III 26427. Winterthur: Dejung Emanuel, Dr., Bibliothekar, VIIIb 5810. - Hospag Holzhandel und Sperrholzplatten AG., VIIIb 5792. - Jucker-Germann Hans, VIIIb 5811. - Pensionsversicherung christlicher Metallarbeiterverein der Schweiz, VIIIb 5802. - Pfadfinderstamm Diviko, VIIIb 5804. - Wehrli-Flury Aug., Velos, VIIIb 5807. Wohlen (Aargau): Bruggisser Delia, Fril., VI 2952. Wohlen bei Bern: Lieb Robert, Kaufmann, III 21678. Wynau: Hunziker Hans, Maler- und Gipsergeschäft, IIIa 2515. Yverdon: Adepas S. a. r. l., II 19781. - Bécholey Daniel, II 19456. - Grandguillaume André, terrassements et graviers, II 18934. Zofingen: Steiner Fritz, Vertreter, Vb 3361. Zollikerberg: Sonnendergie Zollikerberg AG., VIII 14147. Zollikon: Zubersky Lea, Dr. phil., VIII 49191. Zug: Klaus Franz, Werbe-Photo-Film, VIII 45646. - Schweiz. Traktorverband, Sektion Zug, VII 17125. Zürich: Alte Garde, Männerchor Hoehwacht, VIII 50979. - Bachmann Hermine, kaufm. Angestellte, VIII 49214. - Bernhardsgrütter Hedwig, Lampenschirme und Beleuchtungen aller Art, VIII 49406. Blattner Frank, cand. oec., VIII 51001. - Büchler & Co. A., chemische Kleiderreinigung, VIII 42439. - Caglioni Josef, Techniker, VIII 29507. - Consortium AG., Disco-Club, VIII 22211. - Dartis AG., VIII 50999. - Eigenmann Hermann, Graphiker, VIII 50952. - Erb Otto, dipl. Bauingenieur ETH, VIII 16863. - Frei Heinrich, Steuerrechtspraxis, Verwaltungen, Organisation, VIII 60998. - Häberli-Germann Laura, VIII 39907. - Haller Jakob, Dr., Mathematiker, VIII 43255. Heerli W. u. r., dipl. Bauingenieur ETH/SIA, Ingenieurbureau, VIII 34400. - Impover AG., technische Produkte, VIII 15958. - Indamid AG., chemische Produkte, VIII 6926. - Katholisches Dekanat der Stadt Zürich, VIII 12563. - Klarer-Double Max, VIII 42976. - Klotz Wilhelm, Zeitungs- und Zeitschriften-Abonnementsvertrieb, VIII 49228. - Landis Fritz, représentant, VIII 46663. - Meier Max, Auto-transporte, VIII 51007. Meier Werner, mechanische Werkstätte, VIII 48452. - Mercator AG., Import, Export, VIII 30573. - Meyer Friedrich A., Kameramann, Filmbranche, VIII 43716. - Mollet Kitty B., Buchhalterin, VIII 50988. - Moos Henry, Reklamefachmann, VIII 47554. - Müller Fridolin & Hans Eichenberger, Graphiker, VIII 48674. - Müller Joseph, Handelsvertretungen, VIII 34932. - Müller Willy, Rechtsanwält, VIII 50955. - Nägeli Hermann, Vertreter, VIII 37551. - Personalfürsorgeanstalt A. u. E. Braunschweig, VIII 6316. - Peyer Emil, Notar, VIII 36009. Photo-Max AG., Bilderdienst, VIII 32943. - Scherrer Paul, Photograph, VIII 41536. Schneebeli Walter, kaufm. Angestellter, VIII 50983. - Schneider Gottfried, Kaufmann, VIII 8417. - Schürch Lotte, Sekretärin, VIII 42783. - Schweiz. Poller-Verband, Arbeitslosenkasse, VIII 18237. - Sorg Arnold, technische Reklame, VIII 47652. - Spalinger Eugen, technischer Angestellter, VIII 39984. - Stand Fast-Club, VIII 28065. - Stoll Christian, Dr., sc. nat., Biologe, VIII 41155. - Strickler Heinrich, Bezirksrat, VIII 51000. - Studer Charles, Möbelschreiner, VIII 47617. - Tanner Ernst, Felzatteler, VIII 36840. - Troesch & Co., Aktiengesellschaft Bern, Zweigniederlassung Zürich, sanitäre Apparate, VIII 14455. - Ungarnhilfe der mechanischen Abteilung der Gewerbeschule Zürich, VIII 49652. - Valsangiacomo Ottavio, Rolladenservice und Reparaturwerkstätte, VIII 51006. - Verband der Schweiz. Studentenschaften, Konto Ungarnhilfe, VIII 8005. - Verband Schweiz. Postbeamter, Sektion Zürich, Ungarnhilfe, VIII 1762. - Vivilux GmbH, Handels- und Werbeorganisation VIII 9067. - Wanner Henri, Photobedarf en gros, VIII 42849. Wyss-Thaler E. N., Frau, Vertretung ausländischer Zeitchriften, VIII 47873. - Zürcher Verein für Handarbeit und Schulreform, Verein, VIII 16751.

Eschen (Liechtenstein): Müssner August, Hauptagent der Eidgenössischen Versicherungs-AG., Nendeln, IX 12768. - Campione d'Italia: Maglioglio Dean Belloni & Mattioli, Xia 3721. Ratingen (Deutschland, Nordrhein-Westfalen): Henn Aloys, Verlag, V 27747. Säckingen (Deutschland, Baden): Korff J., Dr. med., Facharzt für Augenkrankheiten, VI 11713. Velbert (Rheinland, Deutschland): The Yale & Towne, Manufacturing Company, deutsche Zweigniederlassung, V 27774. Wiesbaden (Deutschland): Kreussler & Co., chemische Fabrik, Biebrich, VIII 50413.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

Das Eidgenössische Politische Departement

sucht **Kanzleipersonal** für die

schweizerischen Gesandtschaften und Konsulate in Europa und Übersee

Zulassungsbedingungen für Aemter der Verwaltschaft (Kanzleisekretäre II): Schweizer Bürger; Alter 20 bis 28 Jahre; Fähigkeitszeugnis für kaufmännische oder Verwaltungsangestellte, Abschlussdiplom einer Handels- oder Verwaltungsschule oder Maturitätszeugnis oder andere gleichwertige Diplome; genügende Kenntnisse einer zweiten Amtssprache; Maschinenschriften; mindestens zwei Jahre Tätigkeit in Privatwirtschaft oder in der Verwaltung. Nach bestandener Zulassungsprüfung haben die Bewerber eine Probezeit von zwei Jahren teils in Bern, teils im Ausland zu absolvieren. Anmeldung bis 28. Februar 1957 an das Eidgenössische Politische Departement in Bern.

Das Zulassungs- und Prüfungsreglement sowie die im Bundesblatt Nr. 3 erscheinende Ausschreibung können zum Preise von 55 Rp. beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei, Bern 3, bezogen werden (Postscheckkonto III 520 oder gegen Nachnahme). Weitere Auskünfte erteilt das Politische Departement, Telefon (031) 61 23 63.

Gantanzeige

Mittwoch, den 30. Januar 1957, von 1½ Uhr an, werden im städtischen Gantlokal Zähringerstrasse 17, in Zürich 1, gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

I Oelgemälde «Männerportrait»

bezeichnet: Johannes der Erst, Churfürst von Sachsen, Grösse: ca. 23,5 x 36 cm, mit breitem Goldrahmen, angebleib von Lucas Kranach d. Ae., Signatur: 1 Schlange;

ferner:

I Warenlager von Hand- und Werkzeugbürsten sowie Bürstenrohmaterial:

Zirkularbürsten «Jdeal» und «Universal», Feilen-, Fassaden- und Plafondbürsten, Dekarbonisier-, Messing- und Drahtbürsten, Lötwasser-, Heizkörper- und Wasserpinsel, Handwischer und Strassenbesen; Schmiergelscheiben, Federringe und Hülsen, sowie Lochalen (9 - 18); ca. 350 kg Bürstenmaterial Piassava; ca. 50 kg Rosshaar; ca. 80 kg diverse Fiber; ca. 21 kg Madagaskar Marena; ca. 6½ kg Kupferdraht; und anderes mehr.

NB. Besichtigung der Gantobjekte am Ganttage vormittags 10 bis 11 Uhr.

Zürich, den 26. Januar 1957.

Betreibungsamt Zürich 2:
E. Spühler.

Volksbank in Reinach (Aargau)

Unsere Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 14. Februar 1957, nachmittags 4 Uhr, in den Saal des Gasthofes «Zum Bären», in Reinalach, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichts und der Jahresrechnung pro 1956 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsverbehörden und die Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
3. Statutenrevision.
4. Verschiedenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen auf unseren Bureaus in Reinach und Beinwil am See zur Einsicht der Aktionäre auf.

Reinach, den 22. Januar 1957.

Der Verwaltungsrat.

3½%-Anleihe der Gemeinde Arosa von Fr. 2 500 000

Hypothekarisch sichergestellt im 1. Rang

Nach den Anleihebedingungen sind für diese Anleihe per 1. Februar 1957 50 Obligationen à Fr. 1000 nominal zu tilgen, deren Auslösung am 15. Januar 1957 vorgenommen wurde. Diese Titel, deren Nummern nachstehend aufgeführt sind, gelangen vom 1. Februar 1957 an zu pari zur Rückzahlung.

47	439	752	912	1293	1483	1797	1951	2099	2388
249	536	784	932	1305	1501	1826	1985	2176	2436
301	589	835	979	1307	1556	1924	1992	2306	2456
357	684	868	1053	1359	1708	1941	2054	2341	2469
395	747	871	1255	1395	1758	1943	2058	2351	2470

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltag auf.

Die mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichenden Titel werden vom 1. Februar 1957 an bei

der Graubündner Kantonalbank, Chur, und der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich,

sowie bei allen schweizerischen Niederlassungen dieser Banken spesenfrei eingelöst.

Zürich, 15. Januar 1957.

Im Auftrag der Gemeinde Arosa:
Schweizerische Kreditanstalt



S.A. **NAVI-FER** A.G.

BASEL

Rheinschiffahrt - Internat. Transporte

Zuverlässige Bedienung

Tel. (061) 22 97 37
Télégr.: NAVIFERSA
Telex: 62123

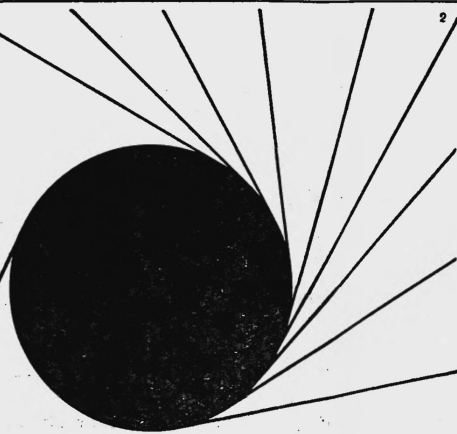
**Der
springende
Punkt...**

bei allen CARFA-Produkten, ob Kohlepapier, Farbbänder, Stempelkissen oder Matrizen, ist die

CARFA-Garantie

Sie bürgt für sorgfältige Herstellung in einer modern eingerichteten Fabrik in Péry/Biel und zuverlässige und prompte Lieferung

Der Bürobedarfsartikel-Markt gehört dem Fachgeschäft



**45% schneller
multiplizieren!**

Eine ersteunliche Leistung, die auch Sie mit der neuesten ODHNER vollbringen werden. Denn sie multipliziert jetzt vollautomatisch, schreibend und nichtschreibend,

nach abgekürztem Verfahren

und denn erst noch geräuschem, dank ihres absolut unhörbaren Motors. Zudem verhindert die neuingebaute Tastensperre jegliche Blockierung der Tasten. Trotzdem ist der Preis der Überlegenen ODHNER außerordentlich billig!



**Eine Rechenmaschine ohnegleichen
im Bereich Ihrer fünf Finger!**

Generalvertretung:

Rechenmaschinen-Vertriebs AG. Luzern
Murbacherstr. 3 Tel. (041) 2 23 14

Erst ODHNER prüfen, dann wählen!

Mettez vos annonces dans les

**numéros spéciaux
de la Foire d'Echantillons**

du journal «Maccabi». Expédition dans tous les pays. Demandez des offres à «Maccabi», Bâle 9, Case postale.

**Occasions-
Vervielfältiger**

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Muller Fr. 100.-
Edison, portable, Schiaco Fr. 60.-
Gestetner, Modell 3 Fr. 90.-

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix Fr. 125.-
Geha, Modell 74 Fr. 100.-
Geha, Modell 73 Fr. 150.-
Geha-Automat mit Schrank, elektrisch Fr. 500.-
Geha, Modell 160, wie neu Fr. 750.-
Geha, Regent, Automat, elektrisch Fr. 500.-
Pelikan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60 Fr. 600.-
Eliams Fr. 100.-
Eliams, elektrisch Fr. 350.-
Roto 10, Handbetrieb Fr. 100.-
Roto 10, elektrisch Fr. 200.-
Roto 40, elektrisch Fr. 500.-
Roto 15, elektrisch Fr. 750.-
Roto 51 (1 Jahr gebraucht) Fr. 800.-
Edison, Dick 90 Fr. 180.-
Edison, Dick 91 Fr. 300.-
Roneo 210, neuwertig Fr. 250.-
Roneo 500, elektrisch Fr. 400.-
Gestetner, Modell 6 Fr. 100.-
Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 R Fr. 300.-
Gestetner, Modell 86 Fr. 200.-
Gestetner, elektrisch, mit Schrank Fr. 400.-
Gestetner, Modell 86 E, elektrisch, mit Schrank Fr. 600.-
Rex D 25, elektrisch Fr. 100.-
Rex D 2 Fr. 100.-
Rex 260 Fr. 950.-

Umdrucker:

Ormig Fr. 200.-
Fördgraf Fr. 200.-
Duplex Fr. 250.-



Print-Fix

- Fr. 2600.- der leistungsfähige Vervielfältiger mit
- vollautomatischer Druckluft-einfärbung
 - Präzisions-Papierzuführung
 - 150 Abzüge pro Minute
 - Mehrfarbendruck
 - einfache, saubere Handhabung
 - Aut. Zwischenleger

Edgar Rutishauser

Schweiz-Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödistr. 1, Tel. (051) 25 73 31

Zu verkaufen Occasions-

**Adressier-
maschine**

mit Zubehör, wie neu

Günstige Gelegenheit

Anfragen unt. Chiffre OFA 65620 A
an Orell Füssli-Annoncen AG.
Zürich

Zu verkaufen

in aufstrebender Ortschaft (Vorort von Aarau)

Bauland

zirka 15 600 m²

geeignet für Industrie, Lagerhäuser oder Wohnquartier.
Sehr gute Verkehrslage, vollständig eben, Geleitschluß möglich. Hauptstraßenfront Zürich-Bern zirka 80 m.
Arbeitskräfte an Ort oder in nächster Umgebung.
Offerten unter Chiffre Z 2248 Y an Publicitas Bern.

Kistenfabrik Zug AG., Zug

Wir liefern Transportkisten für Inland und Export Gezinkt und verbleimte Schreinerkisten Paletten mit und ohne Aufsteckrahmen Kleinbehälter.

Fachmännliche Beratung. Tel. (042) 4 33 55 und 56.

Nach langem Fehlen erschien wieder der

Stil-Duden
Wörterbuch des guten Stils

Die Ausdrucksmöglichkeiten der deutschen Sprache kennen und anwenden ist der Zweck des Stil-Dudens.

Wortverbindungen, Satzzusammenhänge, Wendungen, Redensarten mit Sprichwörtern und Zitate. 780 Seiten im Duden-Format, Leinen Fr. 14.80.

Ist Ihnen der Stil-Duden unbekannt, verlangen Sie die Ausgabe zur unverbindlichen Ansicht

Buchhandlung C. BACHMANN & CO., ZÜRICH 1
Kreuzgasse 40 Telefon 32 23 68

Das SHAB. erreicht nicht jedermann, dafür aber eine bedeutende Anzahl von massgebenden Persönlichkeiten aus Verwaltung, Handel und Industrie.

Spar- & Leihkasse in Oberburg

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, 16. Februar 1957, um 14.30 Uhr, im Gasthof zum Löwen in Oberburg.

Traktanden:

1. Konstituierung und Feststellung des Stimmrechtes.
2. Behandlung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1956.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates am Platze des demissionierenden Herrn Dr. jur. Hans Winzenried.
6. Verschiedenes.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung hiermit höflich eingeladen. Die Stimmrechtsausweise können gegen Angabe der Aktiennummern oder Vorlage der Aktien bis zum Versammlungstage, mittags 12 Uhr, an unserem Schalter erhoben werden. Sie werden vor der Versammlung auch im Versammlungslokal abgegeben.

Der Jahresbericht liegt 10 Tage vor der Versammlung im Kassalokal zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf und kann dasebst erhoben werden.

Oberburg, den 21. Januar 1957. Der Verwaltungsrat Spar- & Leihkasse in Oberburg.

France

**Liberation des
importations**

Letzte récapitulative mtee à jour au 3 janvier 1956 (format FOSC). Prix: 70 centimes. Verement préalable au compte de chèques postaux III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Gut fundiertes Handelsunternehmen der Futtermittelbranche in der Zentralschweiz sucht seriösen

Teilhaber

oder seriöse Firma mit einer Beteiligung von ca. Fr. 100 000.— in Form eines Darlehens und evtl. mit der Möglichkeit zur Beteiligung am Aktienkapital. Sicherheit vorhanden.

Nähere Auskunft auf Anfrage. Zuschriften sind höflich erbeten unter Chiffre OFA 3170 Lz an Orell Füssli-Annoncen AG., Luzern.

Guter Zins + Sicherheit

NEU: Unsere Kassa-Obligationen mit 4% Rendite für Sie, bekommen eine statische Laufzeit von 5, 6 oder 7 Jahren nach freier Wahl. Bitte nähere Auskunft verlangen.

Immobilien-Bank A. G. Zürich
Bahnhofstrasse 102 Telefon 27 38 90/31

Mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Gustave Rhein

Ist heute Nacht in seinem 57. Lebensjahr vor seinen schweren und langen Leiden erlöst worden. In tiefem Schmerz im Namen der Trauerfamilien in der Schweiz, Frankreich und England

Ena Rhein, Robin und Dennis.

Basel, den 25. Januar 1957.

Beerdigung Montag, den 28. Januar 1957, auf dem Israelitischen Friedhof, um 11.15 Uhr.

Blumenspenden sind bitte zu unterlassen.

Warum hat «Eterna» 40 Facit?

Urteile aus der Praxis

Die Uhrenfabrik Eterna in Grenchen feierte dieses Jahr ihr 100jähriges Bestehen. Präzision, Eleganz und Widerstandsfähigkeit verliehen ihren Produkten Weltgeltung. — Deshalb ist man bei der Eterna mit Recht sehr anspruchsvoll. Daß Facit-Rechenmaschinen dort Dienst tun, bedeutet: Vertrauen in Qualität und Präzision.

Herr Vizedirektor Knuchel, Verkaufsleiter der ETERNA-Uhrenfabrik, der Wesentliches zum Welterfolg der Eterna-Uhren beigetragen hat und eben sein 50jähriges Dienstjubiläum feierte, erklärt: „1936 schafften wir die erste Facit an. — Heute arbeiten 40 Rechenmaschinen in unserem Unternehmen und alle diese 40 sind — Facit-Rechenmaschinen. — Sagt das genug?“

Machen Sie es wie Vizedirektor Knuchel:

Geben Sie Ihren Mitarbeitern modernste Arbeitsgeräte in die Hand, und sie werden lieber und produktiver arbeiten.

Machen Sie es wie viele aufgeschlossene Chefs: Verlangen Sie eine Facit CA-1-13 für eine unverbindliche Probeweche. Das kostet Sie nicht mehr als — ein Telefongespräch!



Fräulein Burkhard von der Faktura-Abteilung der ETERNA:

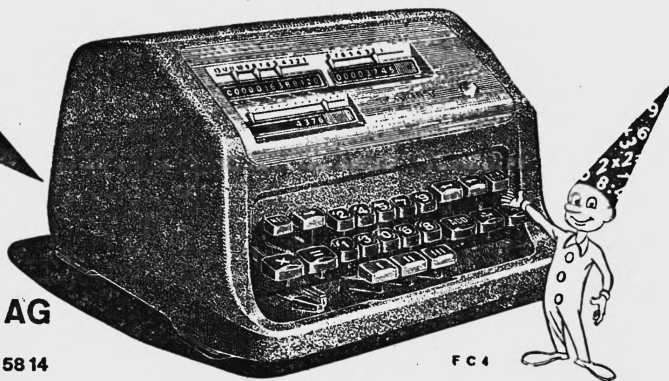
„Ich arbeite schon seit einigen Jahren mit Facit-Rechenmaschinen. Sie sind handlich und einfach zu bedienen. Das Rechnen mit ihnen ist ein — Fingerspiel! Sie rechnen schnell, präzise und leise und leisten mir beim Fakturieren so gute Dienste!“

Machen Sie es wie Fräulein Burkhard:

Lernen Sie die neue Facit CA-1-13 kennen. Sie wird Ihre Liebe auf den ersten — Tastentip! — So leicht, so leise, so schnell rechnet sie! Ueberzeugen Sie Ihren Chef, daß Sie mit der neuen Facit in weniger Zeit mehr leisten und dabei immer guter Laune sind!



Verkauf und Service in 102 Ländern!



FACIT -VERTRIEB AG

Zürich 1 Löwenstrasse 11 Tel. 051/27 58 14

Filiale Basel: Obere Rebgasse 24, Tel. (061) 22 14 50 — Filiale St. Gallen: Rorschacherstrasse 21, Tel. (071) 22 51 81

Offizielle Facit-Vertreter:

Basel:	Victor Cassani	Gent/Lausanne:	Marius Trosselli
Bern/Biel:	Hans Baldegger	Luzern:	Ferdinand Spaeti
Chur:	Jules Escher	Lugano:	Roncoroni & Lavagetti



Bar-geld

Soll 40 Jahren erlösen wir Darlehen ohne komplizierte Formalitäten. Volle Diskretion.

BANK PROKREDIT FRIBOURG



Mustermesse

Werbe- und Kundengeschenke für Ausstellungen. Eigene Fabrikation und Verkauf.

F. Bürkli
Habsburgerstr. 11
Luzern
Tel. (041) 2 63 90

Impôt sur le chiffre d'affaires

(23^e édition de la brochure)

Le prix de la brochure est de Fr. 1.50 (port compr.). Prière d'effectuer les versements préalables à notre compte de chèques postaux 111 520, en notant la commande au verso du coupon qui nous est destiné ou de l'avis de virement. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce, Berne.



Verpestung der Luft nimmt ständig zu!

Aktiver Sauerstoff, soviel Sie wollen...!

Jawohl: jederzeit sauerstoffreiche Luft in Ihrem Heim... in Ihrem Büro... an Ihrem Arbeitsplatz, dank dem berühmten, so vielbegehrten GYSLING-Luftveredler.

Der GYSLING Swiss-Air-Cleaner löst die Frage der Luftreinigung. Er desodoriert und desinfiziert, vertilgt schädliche Keime... und stickige, schwüle Luft wird Sie nicht mehr bedrücken.

Der GYSLING-Luftveredler ist heute eine Notwendigkeit! Wie viele von uns halten sich Tag für Tag in einer Luft auf, die alles andere als gesund und rein ist! Dabei hängen Arbeitsfreude und Spannkraft sehr von einer guten O₂-reichen Luft ab! Dieser Tatsache müssen wir unbedingt mehr Beachtung schenken.

Lesen Sie, was zum Beispiel eine internationale Zeitung schreibt:

«Mangel an Sauerstoff, die Krankheit der industrialisierten Welt. Das Wichtigste, das der Mensch zur Gesundheit seines Organismus benötigt, ist sauerstoffreiche Luft. Genau gemessen braucht er innerhalb 24 Stunden 15 Kilo. Wir bekommen zwar

diese Menge zum Atmen; aber wie ist sie beschaffen? Chemische Untersuchungen ergeben ein erschreckendes Bild. Allein in den USA strömen jährlich 450 000 Tonnen Schwefeldioxyd aus den Fabrikschornsteinen in die Luft, die Stadt New York wird täglich mit rund 180 000 Tonnen Auspuffgas vergiftet; die normale Menge an Ruß, die in den Wintermonaten die Luft verpestet, beträgt rund 20 Tonnen pro km². Dazu kommen noch verschiedene andere Gase aus den chemischen Fabriken, schmutzige Nebel in den Großstädten und Staub; alles gesundheitsschädigende Stoffe, die dem menschlichen Organismus schaden.»

Wenn auch bei uns die Zahlen nicht so erschreckend sind, so erkennen wir doch sofort, welche wohltuende Erfindung der GYSLING-Swiss-Air-Cleaner ist. Sein hoher gesundheitlicher Wert ist auch der Grund für seinen unerwarteten Verkaufserfolg.

- GYSLING beseitigt den Mangel an aktivem Sauerstoff, reinigt und veredelt die Luft. Sie fühlen sich frischer.
- GYSLING desodoriert gründlich, denn er ist ein einzigartiger Geruchvertilger! Ueble Gerüche, stickige Dämpfe verschwinden.
- GYSLING desinfiziert gleichzeitig. Es wurde wiederholt wissenschaftlich bewiesen, wie sehr der aktive Sauerstoff den Keim(Bakterien)-Gehalt der Luft vermindert und als Vorbeugungsmittel gegen ansteckende Krankheiten wirkt.
- GYSLING hält frisch. Nahrungsmittel haben eine längere Lebensdauer, da im «GYSLING-Klima» Bakterien und Schimmelpilze in ihrer Entwicklung gehemmt werden.

Unsere günstigen Preise:

GYSLING-Swiss-Air-Cleaner für Privaträume und Büros bis 150 m², ohne Ventilation
 Modell 101 für 220 Volt . . . Fr. 98.—
 Modell 102 für 110, 150, 220 Volt Fr. 103.—

GYSLING-Swiss-Air-Cleaner für Räume bis 400 m², mit geräuschlosem Motor und 2 Ventilatoren für zusätzliche Luftumwälzung.
 Modell 201 für 220 Volt . . . Fr. 168.—
 Modell 202 für 110, 150, 220 Volt Fr. 173.—

Keine Anzahlung
 Kein Kaufzwang
 Kein Risiko

**Fr. 98.-
 oder
 11 x 10.-**



Technische Vorzüge:

- Der Betrieb des GYSLING ist verblüffend billig. Während die Betriebsstunde bei einem Radio ca. 0,35 Rp. kostet, erhalten Sie in einem Zimmer mit 4mal 5 Metern Flächeninhalt frische Luft für 0,0016 Rappen (bei einem Strompreis von 10 Rp. kWh).
- Mit dieser guten Lösung, Schweizer Fabrik und Patent, haben Sie keine großen Anlagekosten.
- Der Apparat kann auf 24 Stufen eingestellt werden, so daß die Wirkung des aktiven Sauerstoffs bestens abgestimmt werden kann.
- Der Betrieb kann dauernd erfolgen mit absoluter Sicherheit und ohne Abnutzung des Apparates.
- Der GYSLING-Luftveredler ist durch zweifache Stellen, u. a. SEV, geprüft.
- Der GYSLING-Swiss-Air-Cleaner besitzt das Radlostorschutzzeichen des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins.

André Gysling AG, Wiesenstraße 3 [Seefeld] Zürich 22
 Telefon (851) 27 00 72

Senden Sie mir/uns kostenlos zur Probe, mit einem Rückgaberecht von innerhalb 10 Tagen, Ihren einseitigen Gysling-Luftveredler.

Modell Nr. Voll zu Fr.
 Nach 10 Tagen zahle ich den Totalbetrag* oder die erste Monatsrate* auf Konto VIII 66 ein oder sende den Apparat eingeschrieben und in ledellosem Zustand wieder retour

* Gewünschtes unterstreichen SH/61

BON für Gratisprobe

Name: _____
 Vorname: _____
 Beruf: _____
 Wohnort: _____
 Straße: _____
 Unterschrift: _____

10 Tage Gratisprobe!

1 Jahr schriftliche VOLLGARANTIE